



tragen. Wie anbetungswürdig ist dieser allmächtige Gott!

## 2. Von den vier Welttheilen überhaupt.

Die Gegend, in welcher die Sonne aufgehet, nennt man Morgen oder Osten; die Gegend, wo die Sonne untergeht, heißt Abend oder Westen; Steh ich zwischen Morgen und Abend so, daß Morgen zu meiner Rechten, Abend aber zu meiner Linken Hand liegt, so ist vor mir Mitternacht oder Norden, hinter mir aber Mittag oder Süden. Die Gegend zwischen Norden und Osten heißt Nord-Ost; die Gegend zwischen Norden und Westen heißt Nord-West; die zwischen Süden und Westen heißt Süd-West; und die zwischen Süden und Osten heißt Süd-Ost. Diese Namen der Himmelsgegenden muß man sich bekant machen, weil sie in Büchern und in gemeinen Reden oft vorkommen.

Auf der Oberfläche unrerer Erde ist mehr als zweymal so viel Wasser in Land-Seen, Flüssen und grossen Meeren, als Land darauf ist. Man hat bereits die ganze Erde von Morgen nach Abend und von Abend nach Morgen durchkreiset, und mit Schiffen ist man um die Welt von Osten nach Westen schon ofte herum gefahren; und dieser Weg ist, in gerader Linie gerechnet, nicht weniger als fünf und zwanzig tausend gemeine Englische Meilen lang. Eine solche Reise um die Welt, die man zu Schiffe that, dauert gemeiniglich drey bis vier Jahr, bis sie vollbracht ist. Von Süden nach Norden, oder von Norden nach Süden kan man die Welt nicht umfahren, weil diese beyde Enden der Erde das ganze Jahr hindurch beständig mit Schnee und grossen Eiskbergen bedeckt sind, und daselbst eine fast unaußsehlliche Kälte herrscht.

Auf dem ganzen Erdboden wohnen und leben etwas über Ein tausend Millionen Menschen zu einer Zeit zugleich; es konten sich aber wohl Drey tausend Millionen zugleich